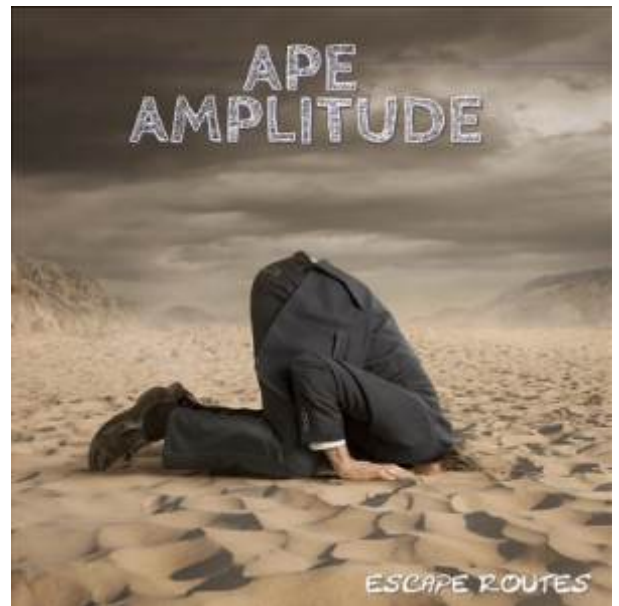


Ape Amplitude - Escape Routes

(79:51, CD, Digital, Eigenproduktion/ Just For Kicks, 2019)

Mal Hand aufs Herz, wer kann sich noch an die Düsseldorfer Band Flaming Bess und deren legendäre Veröffentlichung „Tanz der Götter“ oder an die Nachfolgealben erinnern? Das waren noch Zeiten als deutsche Progressive Rock-Bands die angemessene Beachtung der



öffentlich rechtlichen Anstalten, sowie der großen Medienkonzerne erhielten und dazu auch noch die Musiker des Genre förderten. Heute sieht das alles ganz anders aus und die Künstler kämpfen um ein wenig Aufmerksamkeit und Anerkennung. Obwohl dieses Metier sich in den letzten Jahren so stark verändert hat, gibt es erfreulicherweise immer noch, neben den vielen jungen Bands, die -alten- Recken die weder Mühen noch Kosten scheuen sich musikalisch bemerkbar zu machen.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Einer, besser gesagt zwei, dieser Dinosaurier der deutschen Musikszene sind die Multiinstrumentalisten *Peter Zahn* (PAZion) und *Achim Wierschem*. Letzterer bekannt durch die eingangs erwähnten Flaming Bess, Marquette und seinem Projekt Mindmovies. Unter dem Namen Ape Amplitude versuchen die Beiden

etwas frischen Wind in den kränkelnde deutsche Prog Rockszenen zu bringen und so wie es sich anhört, dürfte ihnen das zumindest musikalisch gelungen sein. Wer Flaming Bess noch auf dem Schirm hat, wird sich sehr schnell mit „Escapes Routes“ anfreunden. Vorweg genommen: Ape Amplitude bietet hier ein Album, das gut ins Ohr geht. Auf knapp 80 Minuten begleiten den Hörer perfekt produzierter und weitestgehend instrumentaler Progressive Rock. Ein Mix aus Ambient, Jazz Rock, Fusion, Retro Prog, Symphonic Prog sowie Rock lässt erahnen welche Urväter der Musikgeschichte hier Pate gestanden und ihre Spuren hinterlassen haben.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Dennoch ist „Escapes Routes“ keinesfalls nur eine Kopie von Genesis, Pink Floyd, Camel oder Sonstwem. Ape Amplitude sorgen durch ihren Stilmix für eine Menge Unabhängigkeit und erhalten dadurch ein eigenständiges Profil. Thematisch setzen sich die beiden Musiker u.a. mit der komplexen Problematik der Flüchtlingsströme und der Reise eines afrikanischen Migranten nach Europa auseinander. Ein Thema was derzeit viele Menschen beschäftigt und aufwühlt, umso schwieriger dieses dann auch musikalisch umzusetzen. Das gelingt hier ohne Zweifel mit Klanglandschaften, sich wiederholenden Stimmungswechsel, vertrackte Strukturen, Breaks und sich durch exzellente Keyboard – und Gitarrenarbeit entwickelnde Spannungsbögen, erst so entwickeln sich die passenden Bilder. „Escape Routes“ ist ein (fast) Instrumentalalbum, nur wenige vokale Passagen und eingestreute Samples geben dabei den Kompositionen zusätzlich die besondere soundtrackartige Atmosphäre.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Wer anspruchsvollem, melodischen Progressive Rock etwas abgewinnen kann, hat bei Ape Amplitude die gute Gelegenheit seinen musikalischen Horizont zu erweitern und nicht nur diesen.

Bewertung: 12/15 Punkten

Line-up Ape Amplitude:

alle Instrumente

Achim Wierschem

Peter Zahn

Special Guests:

Andres Rexach

Sebastian Schleicher

Byron Frey

Martin Kuna

Nadja Humeni.

Surftipps zu Ape Amplitude:

Facebook Ape Amplitude

YouTube

Deezer

Napster

Spotify

Qobuz

Homepage Flaming Bess

Progarchives Mindmovies

Prognosis Mindmovies

Facebook Mindmovies